CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 25. Sitzung vom 23. September 2015

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO
VIZEPRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ UND STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 20: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Albiano Lona Lases“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Albiano und Lona-Lases aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) *(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)*
(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 21: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Civezzano Fornace“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Civezzano und Fornace aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) *(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)*
(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Rendena Terme“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bocenago, Caderzone Terme und Strembo aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) *(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)*
(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Tesino“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Castello Tesino, Cinte Tesino und Pieve Tesino aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) *(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)*
(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 17: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 3 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum **Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senats Nr. 1778/XVII** betreffend „Änderungen zum Sonderstatut für Trentino-Südtirol für die Übertragung der regionalen Zuständigkeit auf dem Sachgebiet der Ordnung der örtlichen Körperschaften an die autonomen Provinzen Trient und Bozen“ *(eingebracht auf Vorschlag der Senatoren Zeller, Berger und Palermo)*
(Behandlung ist vertagt worden);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6 zur Abgabe eines Gutachtens, im Sinne des Art. 103 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol, zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 31 „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zum Schutz der ladinischen Sprachminderheit in Südtirol“ *(eingebracht von den Senatoren Zeller und Berger)*
(Behandlung ist vertagt worden);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 7 zur Abgabe eines Gutachtens, im Sinne des Art. 103 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol, zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 32 „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zur Gewährung einer Vollautonomie für die Autonomen Provinzen Trient und Bozen“*(eingebracht von den Senatoren Zeller und Berger)*
(Behandlung ist vertagt worden);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 8 zur Abgabe eines Gutachtens, im Sinne des Art. 103 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol, zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 42 „Änderungen an den Statuten der Regionen mit Sonderautonomie, die das Verfahren zur Abänderung der Statuten betreffen“ *(eingebracht von den Senatoren Zeller und Berger)*
(Behandlung ist vertagt worden);

Beschlussantrag Nr. 23, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Blaas, Stocker S. und Oberhofer, damit der Regionalrat den Präsidenten des Regionalausschusses verpflichtet, umgehend den Regionalratsabgeordneten das Einvernehmensmemorandum, das die Landeshauptleute der Provinzen Bozen und Trient dem Präsidenten des Ministerrates Renzi am 5. Mai 2015 in Bozen unterbreitet haben, auszuhändigen
(genehmigt);

Beschlussantrag Nr. 24, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Borga und Cia, um den Regionalausschuss zu verpflichten, sich für den Schutz unserer hochwertigen Agrar-Lebensmittelproduktion einzusetzen, damit infolge der Mahnung der Europäischen Kommission das seit 1974 aufgrund des Gesetzes Nr. 138 geltende Verbot für die Haltung und Verwendung von Milchpulver, Kondensmilch und rekonstituierter Milch für die Erzeugung von Milchprodukten nicht aufgehoben wird
(Abstimmung erfolgte nach getrennten Teilen:
- *Die Prämissen sind mehrheitlich genehmigt worden;*
- *Der beschließende Teil ist einstimmig genehmigt worden);*

Beschlussantrag Nr. 25, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um den Regionalausschuss zu verpflichten, bei der Brennerautobahn AG vorstellig zu werden, damit das Tutor-System auf der A22 eingeführt wird, das die Einhaltung der derzeitigen und künftigen Geschwindigkeitsbegrenzungen gewährleisten, die Luft- und Lärmverschmutzung reduzieren und die Gesundheit der Bevölkerung schützen soll
(abgelehnt);

Anfrage mit mündlichen Antwort Nr. 120, eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Pöder, um zu erfahren, wie der Regionalausschuss seine Beteiligungen in den Gesellschaften Air Alps Aviation, Brennerautobahn, Investitionsbank Trentino-Südtirol, Interbrennero, Bozner Messe und Trento Fiere bewertet, nachdem der Rechnungshof in seinem Bericht zur Rechnungslegung 2014 kritisiert hat, dass genannte Gesellschaften nicht direkt einen Zweck, der mit dem öffentlichen Auftrag der Region in Verbindung steht, erfüllen
(beantwortet);

Beschlussantrag Nr. 26, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Giovanazzi und Borga, auf dass - zu Lasten des Haushaltes des Regionalrates - ein Italienisch-Intensivkurs für alle deutschsprachigen Tiroler Abgeordneten organisiert werde,

so wie dies vom Dreierlandtag (Südtiroler Landtag, Landtag des Trentino und Tiroler Landtag) im Oktober 2014 vorgesehen wurde
(zurückgezogen);

Beschlussantrag Nr. 27, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Giovanazzi und Borga, um zu gewährleisten, dass im Rahmen der Liveübertragung der öffentlichen Sitzungen des Regionalrates von Trentino-Südtirol der Öffentlichkeit auch der Zugang zur Simultanübersetzung, ein Dienst, der bereits angeboten wird, ermöglicht wird
(in Behandlung).

Am 23. September 2015 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.12 Uhr am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2794/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz und Stirner.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bezzi, Civettini (für den Nachmittag), Dallapiccola, Ferrari (für den Nachmittag), Olivi (für den Nachmittag), Steger und Zanon für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Frau Präsidialsekretärin Stirner verliest das Protokoll der 24. Sitzung vom 23. Juli 2015, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 als genehmigt gilt.

Im Laufe der Verlesung des Protokolls hat Vizepräsident Widmann kurz den Vorsitz übernommen.

Frau Präsidentin Avanzo gedenkt der kürzlich verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Karl Oberhauser und Gaetano Marcon und ersucht die Anwesenden, als Zeichen der Trauer kurz inne zu halten.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Es ist sind folgende **Gesetzentwürfe** eingebracht worden:

Nr. 53: Änderung des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 „Familienpaket und Sozialvorsorge“ mit seinen späteren Änderungen, eingebracht am 29. Juli 2015 vom Regionalausschuss;

Nr. 54 Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 5. Februar 2013 mit seinen späteren Änderungen auf dem Sachgebiet der Gleichberechtigung beim Zugang zum Gemeindeausschuss, eingebracht am 24. August 2015 von den Regionalratsabgeordneten Borga, Cia und Civettini.

Es sind folgende Anfragen mit Bitte um schriftliche Beantwortung eingebracht worden:

Nr. 123, eingebracht am 29. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um Aufklärungen hinsichtlich der jüngsten Statutenänderung beim Zusatzrentenfonds Laborfonds zu erhalten und um zu erfahren, was diese Änderungen für die einzahlenden Arbeitnehmer der Region Trentino-Südtirol bedeuten, da nun auch Arbeitnehmer von außerhalb der Region dem Fonds beitreten können;

Nr. 124, eingebracht am 31. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Renzler, um in Erfahrung zu bringen, wie viele Räumlichkeiten, inklusive Garagen und Abstellplätze, seitens der Autonomen Region Trentino-Südtirol den Autonomen Provinzen Bozen und Trient zur Nutzung in Miete oder kostenlos überlassen werden, wie hoch die sich daraus ergebenden Mieteinnahmen von 1984 bis 2014 sind, falls diese bezahlt wurden, und auf wie viel sich die Ausgaben zu Lasten der Region für Strom, Heizung usw. durch die Gewährung der Liegenschaften an die beiden Provinzen belaufen;

Nr. 125, eingebracht am 20. August 2015 vom Regionalratsabgeordneten Giovanazzi, um in Erfahrung zu bringen, ob dem Präsidenten der Region der Zustand der Verwahrlosung, in dem sich der Parkplatz der Region befindet, bekannt ist und ob er es nicht als notwendig erachtet, die Sicherheit und Würde des Gebäudes

wiederherzustellen und alle dafür notwendigen Maßnahmen zur Sicherheit und Überwachung des Parkplatzes zu ergreifen;

Nr. 126, eingebracht am 24. August 2015 vom Regionalratsabgeordneten Borga, um in Erfahrung zu bringen ob der Regionalausschuss, angesichts des negativen Ergebnisses der Volksabstimmung vom 7. Juni 2015 in der Gemeinde Bocenago, dem Antrag einer neuen Volksabstimmung allein in der Gemeinde Bocenago für den Zusammenschluss dieser Gemeinde mit den Gemeinden Strembo und Caderzone Terme zustimmen wird und im Falle einer bejahenden Antwort, welche Begründungen juridischer Natur es erlauben, diesen Weg zu beschreiten;

Nr. 127, eingebracht am 26. August 2015 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um in Erfahrung zu bringen, ob das Präsidium des Regionalrates oder ein anderes Organ des Regionalrates jemals Initiativen zum Gedenktag des 9. Oktobers, dem Tag der durch den Menschen verursachten Umweltkatastrophen, organisiert oder an Initiativen teilgenommen hat, die zu diesem Anlass auf dem Gebiet der Region auf Einladung anderer Körperschaften oder Vereinigungen organisiert wurden;

Nr. 128, eingebracht am 26. August 2015 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um in Erfahrung zu bringen, ob der Präsident der Region oder der Regionalausschuss jemals Initiativen zum Gedenktag des 9. Oktobers, dem Tag der durch den Menschen verursachten Umweltkatastrophen, organisiert oder an Initiativen teilgenommen hat, die zu diesem Anlass auf dem Gebiet der Region auf Einladung anderer Körperschaften oder Vereinigungen organisiert wurden;

Nr. 129, eingebracht am 26. August 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um in Erfahrung zu bringen, wie weit die Finanzhandlungen im Sinne des RG 4/2014 gediehen sind und zwar in Hinsicht auf die Zwangseintreibungen und freiwilligen Rückgaben und die Anzahl der ihren Pflichten nachgekommenen Abgeordneten mit Angabe des Namens und der entsprechenden überwiesenen Beträge und wie hoch in Bezug auf die Wiedereintreibung des Vorschusses auf die Leibrenten der Anteil der Abgeordneten oder ehemaligen Abgeordneten ist, welche die Vorschüsse oder einen Teil davon wegen fehlender Altersvoraussetzungen zurückgezahlt haben und wieviel diese betragen und schließlich welche und wie viele Abgeordnete und ehemalige Abgeordnete diese vor dem Inkrafttreten des RG Nr. 4/2014 vorgenommen haben, wann sie erfolgt sind und zugunsten welcher Körperschaften und Institutionen;

Nr. 130, eingebracht am 4. September 2015 vom Regionalratsabgeordneten Urzì an die Präsidentin des Regionalrates, auf dass ihm eine Ablichtung der Niederschriften der in Vorbereitung des Regionalgesetzes Nr. 4/2014 abgehaltenen Anhörung mit den Führungskräften von PensPlan Invest SGR AG übermittelt wird, da einige der Stellungnahmen, die PensPlan Invest SGR AG letzthin abgegeben hat, nicht mit jenen Aussagen, welche genannte Gesellschaft damals öffentlich gemacht hat, übereinstimmen, sowie die Magnetbänder oder digitalen Datenträger zur Verfügung gestellt werden, auf denen die genannte Anhörung registriert worden ist;

Nr. 131, eingebracht am 9. September 2015 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um in Erfahrung zu bringen, wie hoch die Beträge für das Familiengeld der Region, getrennt nach Provinzen, in den Jahren 2012, 2013, 2014 waren und voraussichtlich im Jahr 2015 sein werden, wer die Begünstigten sind, welcher Staatsbürgerschaft sie angehören und für wie viele Familien mit welcher Kinderzahl sie bereitgestellt wurden;

Nr. 132, eingebracht am 15. September 2015 vom Regionalratsabgeordneten Bezzi, um in Erfahrung zu bringen, ob Gesuche um Gewährung von Beihilfen durch den regionalen Fonds zur Unterstützung der Familien und der Beschäftigung im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 4 vom 11. Juli 2014 eingegangen sind, bevor die Ausschreibung für den Zugang zu den Finanzierungen veröffentlicht wurde oder die Kriterien über die Verwendung der Ressourcen des Fonds festgelegt wurden, sowie um zu erfahren, ob es der Wahrheit entspricht, dass ein Mitglied des Garantenkomitees dieses Vorgehen unterstützt hat;

Nr. 133, eingebracht am 17. September 2015 vom Regionalratsabgeordneten Bezzi, um zu erfahren, wer Eigentümer des vor dem Gebäude der Region liegenden Platzes ist, der nicht nur von Obdachlosen, sondern auch von Drogendealern frequentiert wird, die dort trotz der installierten Kameras ungestört ihren Geschäften nachgehen und um zu erfahren, ob man nicht die Absicht hat, das Ansehen des Eingangsbereiches des Gebäudes der Region wieder herzustellen, da das Dulden der genannten Machenschaften auch eine Mittäterschaft beinhalten könnte.

Die Anfragen Nr. 114, 116 *(von Seiten der Region für die Fragen laut Punkt 2 und 3; von Seiten des Regionalrates für die Fragen laut Punkt1 und 4)*, 117, 119, 123 und 126 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Simoni zu Wort, dem Frau Präsidentin Avanzo antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen außerdem die Abg. Knoll und Urzì Stellung. Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo.

So stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 20: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Albiano Lona Lases“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Albiano und Lona-Lases aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) *(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses).*

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen die Abg. Foppa und Urzì um das Wort.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo.

Daraufhin verliest Frau Präsidentin Avanzo den Text des Beschlussfassungsvorschlages, der sodann von Herrn Assessor Noggler erläutert wird.

Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Präsidentin Avanzo den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 20 zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden daraufhin mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

<u>Beschlussfassungsvorschlag Nr. 21</u>: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Civezzano Fornace“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Civezzano und Fornace aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) ***(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses).***

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu ergreift niemand das Wort, worauf die Präsidentin darüber abstimmen lässt. Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 21 wird vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

<u>Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22</u>: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Rendena Terme“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bocenago, Caderzone Terme und Strembo aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) ***(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses).***

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Auch dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Die Präsidentin stellt den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22 zur Abstimmung, der vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

<u>Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23</u>: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Tesino“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Castello Tesino, Cinte Tesino und Pieve Tesino aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) ***(eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses).***

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu nimmt niemand Stellung. Frau Präsidentin Avanzo stellt den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23 zur Abstimmung, der vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 5) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 5

<u>Beschlussfassungsvorschlag Nr. 17</u>: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 3 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senats Nr. 1778/XVII betreffend „Änderungen zum Sonderstatut für Trentino-Südtirol für die Übertragung der regionalen Zuständigkeit auf dem Sachgebiet der Ordnung der örtlichen Körperschaften an die autonomen Provinzen Trient und Bozen“ ***(eingebracht auf Vorschlag der Senatoren Zeller, Berger und Palermo).***

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht der Präsident der Region, Ugo Rossi, um das Wort, der die Vertagung der Behandlung des zur Debatte stehenden Punktes sowie der nachfolgenden Tagesordnungspunkte Nr. 6, 7 und 8 beantragt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich auch Abg. Borga zu Wort.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo.

Gemäß Artikel 62 der Geschäftsordnung nehmen zum Antrag auf Vertagung die Abg. Borga und Pöder und der Präsident der Region, Ugo Rossi, Stellung.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag auf Vertagung der Tagesordnungspunkte Nr. 5, 6, 7 und 8, der vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich angenommen wird.

Frau Präsidentin Avanzo stellt daraufhin Punkt 9) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 9

<u>Beschlussantrag Nr. 23</u>, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Blaas, Stocker S. und Oberhofer, damit der Regionalrat den Präsidenten des Regionalausschusses verpflichtet, umgehend den Regionalratsabgeordneten das Einvernehmensmemorandum, das die Landeshauptleute der Provinzen Bozen und Trient dem Präsidenten des Ministerrates Renzi am 5. Mai 2015 in Bozen unterbreitet haben, auszuhändigen.

Abg. Leitner verliest und erläutert den Beschlussfassungsvorschlag.

Vizepräsident Widmann übernimmt den Vorsitz und erteilt dazu den Abg. Zimmerhofer, Heiss, Pöder, Köllensperger, Urzì, Borga und dem Präsidenten der Region Rossi das Wort.

Es repliziert Abg. Leitner.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Widmann über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23 abstimmen, der einstimmig gutgeheißen wird.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 10) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 10

<u>Beschlussantrag Nr. 24</u>, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Borga und Cia, um den Regionalausschuss zu verpflichten, sich für den Schutz unserer hochwertigen Agrar-Lebensmittelproduktion einzusetzen, damit infolge der Mahnung der Europäischen Kommission das seit 1974 aufgrund des Gesetzes Nr. 138 geltende Verbot für die Haltung und Verwendung von Milchpulver, Kondensmilch und rekonstituierter Milch für die Erzeugung von Milchprodukten nicht aufgehoben wird.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht der Präsident der Region, Ugo Rossi, um das Wort. Er ersucht darum, den Beschlussantrag nicht zu behandeln, da dieser seiner Ansicht nach nicht zulässig ist, da für den darin angesprochenen Sachbereich die Länder zuständig sind.

Vizepräsident Widmann beruft sich auf die Geschäftsordnung und überträgt die diesbezügliche Entscheidung dem Plenum.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Borga, Pöder, Simoni, Fasanelli und der Präsident der Region, Ugo Rossi, zu Wort, wobei letzterer seinen Antrag auf Nichtbehandlung des Beschlussantrages zurückzieht.

Daraufhin ersucht Vizepräsident Widmann Abg. Borga, den Beschlussantrag Nr. 24 zu verlesen und zu erläutern.

Dazu nehmen die Abg. Pöder, Lozzer, Fasanelli, Dello Sbarba und Abg. Fugatti Stellung. Abg. Dello Sbarba ersucht die Einbringer des Beschlussfassungsvorschlages, eine Textstelle des Beschlussfassungsvorschlages abzuändern.

Frau Präsidentin Avanzo übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Hochgruber, Zimmerhofer, Cia und Blaas das Wort zum Beschlussfassungsvorschlag Nr. 24.

Um 13.00 Uhr hebt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.03 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Frau Präsidentin Avanzo die Anwesenden auf, die Beratung des Beschlussantrages Nr. 24 fortzusetzen und erteilt dazu den Abg. Tonina und Viola das Wort. Sodann folgt die Replik des Abg. Borga.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Dello Sbarba Stellung, der seinen Antrag auf Abänderung einer Textpassage des Beschlussantrages wiederholt oder alternativ dazu die

Abstimmung nach getrennten Teilen beantragt. Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich auch Abg. Borga, der um die Abstimmung nach getrennten Teilen ersucht.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor, worauf Frau Präsidentin Avanzo den Regionalrat über den einleitenden Teil des Beschlussantrages abstimmen lässt, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es folgt die Abstimmung über den beschließenden Teil des Beschlussantrages, den der Regionalrat durch Handerheben einhellig billigt.

Die Arbeiten werden sodann mit der Behandlung von Punkt 11) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 11

<u>Beschlussantrag Nr. 25</u>, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um den Regionalausschuss zu verpflichten, bei der Brennerautobahn AG vorstellig zu werden, damit das Tutor-System auf der A22 eingeführt wird, das die Einhaltung der derzeitigen und künftigen Geschwindigkeitsbegrenzungen gewährleisten, die Luft- und Lärmverschmutzung reduzieren und die Gesundheit der Bevölkerung schützen soll

Abg. Dello Sbarba verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu nehmen die Abg. Blaas, Cia, Urzì, Zimmerhofer, Heiss, der Vizepräsident der Region Kompatscher und im Rahmen der Replik Abg. Dello Sbarba Stellung.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor, worauf Frau Präsidentin Avanzo den Beschlussantrag Nr. 25 zur Abstimmung stellt. Dieser wird vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 12) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 12

<u>Anfrage mit mündlichen Antwort Nr. 120</u>, eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Pöder, um zu erfahren, wie der Regionalausschuss seine Beteiligungen in den Gesellschaften Air Alps Aviation, Brennerautobahn, Investitionsbank Trentino-Südtirol, Interbrennero, Bozner Messe und Trento Fiere bewertet, nachdem der Rechnungshof in seinem Bericht zur Rechnungslegung 2014 kritisiert hat, dass genannte Gesellschaften nicht direkt einen Zweck, der mit dem öffentlichen Auftrag der Region in Verbindung steht, erfüllen.

Abg. Pöder verliest und erläutert die Anfrage.

Es antwortet der Präsident der Region, Ugo Rossi.

Es repliziert Abg. Pöder.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 13) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 13

<u>Beschlussantrag Nr. 26</u>, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Giovanazzi und Borga, auf dass - zu Lasten des Haushaltes des Regionalrates - ein Italienisch-Intensivkurs für alle deutschsprachigen Tiroler Abgeordneten organisiert werde, so wie dies vom Dreierlandtag (Südtiroler Landtag, Landtag des Trentino und Tiroler Landtag) im Oktober 2014 vorgesehen wurde.

Abg. Urzì erläutert den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu liefert Frau Präsidentin Avanzo einige Klarstellungen.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzì um das Wort, dem Frau Präsidentin Avanzo antwortet.

Zum Beschlussantrag nimmt Abg. Dorigatti Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der den Beschlussantrag Nr. 26 zurückzieht.

Auch Abg. Knoll nimmt Stellung.

Abg. Urzì ersucht in persönlicher Angelegenheit um das Wort.

Sodann stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 14) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 14

<u>Beschlussantrag Nr. 27</u>, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Giovanazzi und Borga, um zu gewährleisten, dass im Rahmen der Liveübertragung der öffentlichen Sitzungen des Regionalrates von Trentino-Südtirol der Öffentlichkeit auch der Zugang zur Simultanübersetzung, ein Dienst, der bereits angeboten wird, ermöglicht wird.

Abg. Urzì erläutert den Beschlussantrag.

Frau Präsidentin Avanzo antwortet Abg. Urzí und gibt den Anwesenden bekannt, dass die Arbeiten kurz unterbrochen werden, damit das Thema vertieft und mit dem Erstunterzeichner des Beschlussantrages ein Änderungsantrag ausgearbeitet werden kann.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Knoll um das Wort, der vorschlägt, die Arbeiten vorzeitig zu schließen, damit die vorgenannte Überprüfung durchgeführt werden kann.

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Antrag auf vorzeitige Schließung der Sitzung abstimmen, der vom Plenum einstimmig angenommen wird.

Daraufhin erklärt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 17.17 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE